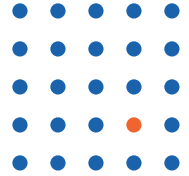


NUMMER 3 | MÄRZ 2021

103. Jahrgang
5.600 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. des Monats
www.grossborstel.de



BITTE HALTET ABSTAND
FÜR EUCH UND FÜR ALLE

GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



Ein Eisvogel an der Tarpenbek | Foto: Michael Rudolph

DER BOTE
IM OHR +
DER BOTE
VORGELESEN
SIEHE SEITE 5

„GEWOHNTES VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT“



DR. KARIN KREMER



JULIA WARMBIER



DR. JOHANNES WIRTH M.Sc.

SEIT 01.12.2020 HAT DR. WIRTH DAS ZENTRUM FÜR ZAHNMEDIZIN ÜBERNOMMEN.
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

BORSTELER CHAUSSEE 111 | 22453 HAMBURG
TELEFON: 040 60 08 83 60
WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

WIRTH ZAHNÄRZTE®

Dierk Fleck e.K.

Inh.: Nicole Johannsen
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG • BERATUNG • REPARATUR • NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
- barrierefreie Bäder

☎ **553 73 22** Fax: **553 19 54**

**Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:**

Borsteler Chaussee 128 service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

**CHIROPRAKTIK
HAMBURG NORD**

Haltung fängt im Kopf an!

Sie haben Schmerzen? Wir behandeln Sie ganzheitlich.

Wir helfen bei Rückenschmerzen, auch mit Themen wie Kopfschmerzen und Migräne, Burnout und Depression kennen wir uns aus.

Probleme im Kiefer (CMD) oder Schwindel? Schulter-, Bauch- und Brust- sowie Knie-, Nacken- oder Handgelenkschmerzen? Wir suchen nach der Ursache und behandeln Sie gezielt.

info@chiropraktik-hamburg-nord.de | www.chiropraktik-hamburg-nord.de


**CHIROPRAKTIK
HAMBURG NORD**



Chiropraktik Hamburg Nord
Papenrey 22 | 22453 Hamburg
Tel.: +49 40 236 246 79

EDITORIAL



Liebe Borsteler,

der Februar hat uns dann doch noch den Winter gebracht: Schnee, klirrende Kälte, Sonne und knallblauen Himmel! An manchen Tagen war es wie im Skiurlaub, in den wir aber dieses Jahr nicht fahren werden/sollen/wollen!

Toll, dass es den 1. Stadtteilbeirat am 25. Februar gab – natürlich per Videokonferenz, aber jeder, der ein Smartphone, ein Tablet oder einen PC hat, konnte dadurch teilnehmen. Da der Redaktionsschluss des Boten deutlich vor dem 25. 02. lag, werden wir in unserem Podcast „Der Bote im Ohr“ ab 1. März über den Beirat berichten für die, die nicht dabei sein konnten.

Nach der traurigen Meldung, dass die ABC-Apotheke zum 31. Januar 2021 ihre Pforten für uns geschlossen hat, gibt es jetzt eine weitere Nachricht über eine Groß Borsteler Institution, die zumindest sehr gemischte Gefühle auslöst: Die Fleischerei Günther zieht um!

Okay, sie zieht nicht ganz weit weg. Nicht in die Hafen City oder nach Volksdorf, wo man sie hinzulocken wollte. Aber immerhin weg aus dem Borsteler Bogen in die Papenrey Nr. 4. Warum? Das hat Stefan Günther uns mit eineinhalb weinenden und einem halben lachenden Auge erzählt. Uwe Schröder hat es aufgeschrieben auf Seite 38.

Und auch sonst: Veränderung überall! Die Corona-Pandemie hat sich in der ganzen Welt verbreitet und bedroht die Menschen in jedem entlegenen Zipfel der Erde. Weil unsere Welt global vernetzt ist durch die Mobilität

der Menschen und Lieferketten, die unser Wirtschaftsmodell am Laufen halten.

Eine zweite weltweite Bedrohung, gegen die es allerdings keine Impfung geben wird, ist der Klimawandel, der im Moment etwas hinter der Fokussierung auf Corona aus dem Blickpunkt gerät. Auf die Frage des Hamburger Abendblatts, ob sie angesichts der Bedrohung des Klimawandels nicht verzweifeln, sagte die Klimaaktivistin Luisa Neubauer: „Es gibt keinen Grund zu verzweifeln, wenn man sich anguckt, was die Menschen in den vergangenen Jahrhunderten geschafft haben – Dinge, die für unmöglich gehalten wurden. Wir müssen uns ein Beispiel an Menschen nehmen, die damals gesagt haben: Ihr denkt, dass Frauen nicht wählen dürfen? Schwarze nicht mit Weißen in einem Bus fahren dürfen? Wir zeigen Euch, wie das geht. Wir müssen uns hinter einer großen Idee von einem besseren Morgen versammeln.“

Vieles ganz neu denken – dazu zwingen uns Klimawandel und Corona gleichermaßen. So ist das Leben. So war und ist die Geschichte der Menschheit. Zeigen wir, dass es geht.

Herzlich Ihre Ulrike Zeising



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de www.friseur-heckroth.de

BUCHVERLOSUNG

JEDE BUCHVORSTELLUNG IST EIN GEWINN

**BÜCHER
GEWINNEN**
MAIL ODER POST-
KARTE SCHREIBEN.
BIS 15.03.

Die Buchtipps kommen diesmal von der Vorsitzenden des Kommunalvereins, Ulrike Zeising. (siehe Seite 42).

Corona-geplagt halten viele kleine Buchläden durch gegen die übermächtige Konkurrenz von Amazon & Co. Besuchen Sie Ihren lokalen Buchhändler.

Gewonnen haben diesmal

Helene Bosmann

Berit Schühlein

Katja Rudnick

Herzlichen Glückwunsch!

Sie können sich Ihren Gewinn in der Buchhandlung Stories! (Straßenbahnring 17. 20251 Hamburg) abholen.

WEGEN CORONA: KEINE MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG UND
WAHLEN MÜSSEN VERSCHOBEN WERDEN**

Corona wird uns die nächsten Monate zu vielen Einschränkungen zwingen. Das heißt: Wir werden weiterhin nicht wissen, ob und wann wir unsere Mitgliederversammlungen und Veranstaltungen durchführen können.

Üblicherweise wählen wir im Februar die Hälfte des Vorstands neu. Aber in dieser Situation hat der Vorstand beschlossen, die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen 2021 zu verschieben und erst im Juni stattfinden zu lassen. Wir hoffen sehr, dass wir bis dahin wieder verlässlicher planen können.

Ulrike Zeising

INHALT

- | | |
|--|--|
| 6 Eisbär und Schneefee | 31 Weiterhin gesucht: Hamburg Archiv |
| 8 Neustart bei Fleischerei Günther | 32 SoHo-Klinker-Optik |
| 12 Häuser, die Geschichten erzählen:
Die Groß Borsteler Sternwarte | 34 Pilotinnen und Piloten gesucht |
| 19 Cartoon von Kai Flemming | 36 Neue Mitglieder Beitrittserklärung |
| 20 Persönlich gesehen:
Bernd Höhne, Postzusteller | 37 Wichtige Rufnummern Impressum |
| 22 Kleinanzeigen | 38 Buchtipps von Ulrike Zeising |
| 23 Schmied sucht Schmiede | 39 Aus den Kirchengemeinden |
| 24 Fitness in Zeiten von Corona | 40 Leserbrief |
| 28 Der Eisvogel an der Tarpenbek | 42 Woche des Gedenkens: Termine |



KICKBOXEN
PERSONAL TRAINING

JUGENDTRAINING
FITNESSBOXEN

LIL' DRAGON
KINDERKAMPFSport AB 5 JAHREN

White Collar Boxing Club Groß Borsteler Straße 25h • 22453 Hamburg

Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter: www.ichwillboxen.de • info@wcbc.de

DER BOTE IM OHR

UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL ...

Die Seen waren zugefroren, Hamburgs Vogelwelt suchte sich einen neuen Ausflugsort: die Tarpenbek. Hier trafen wir Michael Rudolph, der das schöne Titelfoto vom Eisvogel vor die Linse bekam.

Unser neues Dauerthema RISE, Neues von der Stadtteilentwicklung. Über das erste Treffen des Stadtteilbeirats zum RISE-Prozess diskutierten Ulrike Zeising, Patrick Thielen und Uwe Schröder.

Der Bote im Ohr erscheint immer zum Monatsanfang. Man kann ihn finden und abonnieren auf Spotify, Deezer und iTunes sowie auf einigen anderen Kanälen. So auch auf podigee.de.



DER BOTE VORGELESEN

Die Themen diesmal: „Fitness in Zeiten von Corona“, „Groß Borstels Sternwarte“, „Neustart bei Fleischerei Günther“, „Der Eisvogel an der Tarpenbek“ und vieles mehr.

Unser Dank gilt der Firma Auf Wellenlänge, dem Podcast-Unternehmen von Patrick Thielen, der unsere Podcasts für Groß Borstel ehrenamtlich – für uns also kostenfrei – produziert. **Danke Patrick!**

Ebenfalls zu hören auf Spotify, Deezer, iTunes und podigee. Und am besten gleich abonnieren.



Vogt-Wells-Str. 8-10
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



UNSERE LEISTUNGEN

- Hörgeräte aller Hersteller
- Professionelle Höranalyse
- Spezialist für kleinste „Im-Ohr-Geräte“
- Wartung und Reparatur
- Hausbesuche
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung uvm.



Vereinbaren Sie gern einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

040 35 71 55 55
info@hoergeraete-lokstedt.de

DER EISBÄR UND DIE SCHNEEFEE

SCHNEEFÄLLE IM FEBRUAR SORGTEN FÜR NETTEN BESUCH.



- Textilwaschanlage
- Fahrzeug Innenreinigung
- Ölwechsel
- Batterie- & Reifenservice

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 • Fax: 040 / 511 97 16

KOMM KLAR



DIESE SEITE IST
MIT KOMM KLAR
GEPÜTZT!

Für alle Brillenträger die plötzlich im Nebel stehen!
Komm Klar - das Antibeschlagtuch aus Groß Borstel.

Ab sofort bei Lotto Groß Borstel „Giulios Kiosk“.

Bestellbar über:
www.komm-klar.net



Bernd Tielemann

Steuerberater



direktiv
steuerberatungsgesellschaft mbH

Wir stellen zum nächstmöglichen Termin ein:

- Bilanzbuchhalter/in in Vollzeit (40 Std.)
- Steuerfachangestellte/r oder Steuerfachwirt in Teilzeit (20-30 Std.)

mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung. DATEV-Kenntnisse erforderlich.

Lokstedter Damm 7 • 22453 Hamburg • Tel.: +49 (40) 55 00 86-89 • Fax: +49 (40) 55 00 86-90
www.direktiv-steuerberatung.de • E-Mail: bt@direktiv-steuerberatung.de



NEUSTART BEI FLEISCHEREI GÜNTHER

BETRIEB ZIEHT IN DIE PAPENREYE

„Ich bin seit vierzig Jahren in Groß Bors-
tel“, Fleischermeister Stefan Günther muss
schlucken, als er von seiner Entscheidung
berichtet. „Die Umzugsentscheidung ist mir
wirklich nicht leichtgefallen, das können
Sie mir glauben!“ 1981 hatte Stefan Günther
bei Fleischermeister Hans Uhrlau in dessen
seit 1862 existierenden Betrieb die Lehre be-
gonnen, 1988 die Meisterprüfung abgelegt
und zwei Jahre darauf den Betrieb von Hans
Uhrlau übernommen.

„Ich bin der Familie Uhrlau außerordentlich
dankbar, dass sie alle die Jahre zu mir gestan-
den haben und mir meine Arbeit und meinen
Beruf hier ermöglicht haben.“ Stefan Günther
hat nach wie vor ein sehr gutes Verhältnis
zu seinen Vermietern. „Allerdings mussten

wir unabhängig vom Mietvertrag einige Ent-
scheidungen treffen, die die Zukunftsfähig-
keit des Betriebs verbessern sollen.“ Die alten
Räume waren zu klein, im hinteren Bereich
auch sehr verwinkelt. Die Investitionen, die
aufgrund neuer Vorschriften innerhalb der
nächsten drei Jahre getätigt werden müssten,
wären immens gewesen. Und größer wäre die
Verkaufsfläche dann auch nicht geworden.

Die Fleischerei Günther verkauft neben dem
sehr erfolgreich laufenden Fleischereige-
schäft allein beim Mittagstisch täglich 300
Essen. „Die Leute kommen nicht nur aus der
unmittelbaren Nachbarschaft, sie kommen
von der Lufthansawerft, von Otto Wulff, die
nehmen teilweise weite Wege in Kauf, auch
um mal etwas Anderes zu essen.“

Etwas Anderes – das ist,
was die Fleischerei Günther
besonders macht. Sie arbei-
ten beispielsweise mit einer
Schweinezüchterin in Ha-
selau (Wedeler Marsch), die
sich dem Tierwohl verpflichtet fühlt.

Günther: „Mein Kompagnon Christian
Döhler und ich sind dort immer wie-
der, sehen die Ferkel aufwachsen und
im Stroh herumtoben, und wenn dann
120 Kilo später so ein Tier geschlachtet
wird, dann Sorge ich auch aus Respekt vor
der Natur dafür, dass das Tier komplett bei
uns verwertet wird.“ Man schmeckt den Un-
terschied. Tiere, die glücklich gelebt haben,
die sich bewegen können, liefern ein anderes
Fleisch als industriell hergestellte Ware.

Ebenso verfährt die Flei-
scherei Günther bei den
Galloway-Rindern, die in der
Nähe von Glücksburg an der
Flensburger Förde frei auf-
wachsen, und wenn sie ge-
schlachtet werden, keinen langen Trans-
port im Viehlaster zum allergünstigsten
Schlachtbetrieb über sich ergehen lassen
müssen. Der Schlachtbetrieb für Günthers
Rinder ist gerade einmal zwölf Kilometer
von der Weide entfernt. Das Tier erlebt
deutlich weniger Stress, die Fleischqualität
ist entsprechend besser.

„Und was ist neu beim Neustart?“, fragen
wir den Fleischermeister. „Wir bauen auf
400 Quadratmetern in der Papenreye direkt
neben Staples eine gläserne Fleischerei. Die



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heselstücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de



Andrea Bosau
Borsteler Chaussee 36
(gegenüber REWE)
22453 Hamburg
Tel.: 040 / 82 31 56 46

Öffnungszeiten
Di. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

HAUSBESUCHE!

Dienstag bis Donnerstag
Mittagpause zwischen
12:00 - 13:00 Uhr

Kunden haben mehr Platz im Laden, wir haben allein 35 Sitzplätze für den Mittagstisch, und hinter dem Tresen können sie die Produktion live sehen, die nur mit einer Glaswand vom Verkaufsbereich getrennt ist.“ Zudem soll es Außenplätze geben, für schönes Wetter in coronafreien Zeiten.

Für die Stammkunden, die den weiten Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad nicht zurücklegen können, und die auch kein Auto haben, will die Fleischerei Günther einen Lieferservice mit zwei Elektrorollern organisieren.

Groß Borstels Zentrum verliert damit einen weiteren stark frequentierten Laden. Stefan Günther will seinen Kundenstamm natürlich behalten, ein Teil wird den weiten Weg jedoch scheuen. Und sicher wird sich auch in Niendorf rumsprechen, dass sich an der Papenreye einer von Hamburgs besten Fleischereibetrieben niedergelassen hat.

„Schon 2007 mussten wir unsere Produktion am Standort Borsteler Bogen einstellen und in eine befreundete Schlachterei auslagern. Es hatte einfach zu viele Beschwerden gegeben.“ Immer häufiger wenden sich Mieter an die Behörden oder drohen gar mit Gerichtsverfahren, wenn Bäckereien



Christian Döhler

(Hönig), Konditoreien (Horn) oder eben Fleischereibetriebe (Günther) in der Nähe von Wohnungen angesiedelt sind. Die Arbeit beginnt sehr früh, es gibt Lärm durch Lieferungen, die abgeladen werden müssen. Die Anforderungen an Schall- und sonstigen Immissionsschutz sind erheblich. Auch am

neuen Standort musste die Fleischerei mit einem Schallschutzgutachten nachweisen, dass vom Betrieb in der Nacht nicht mehr als 35 dB(A) Lärm emittiert werden – nahe der Einflugschneise des Flughafens!

Die Stadt der Viertelstunde, die Anne Hidalgo in Paris verwirklichen will, die Stadt, in der Einkauf, Arbeit, Freizeitstätten innerhalb einer Viertelstunde fußläufig erreicht werden können, ist so natürlich nicht in Groß Borstel zu verwirklichen. Die Bezirke in Hamburg erhöhen die Daumenschrauben für Gewerbetreibende mit Auflagen und beobachten gleichzeitig verwundert den Fortzug von Einzelhandel und Gewerbe aus den Stadtteilen. Anwohner beschwerten sich wegen jeder gefühlten Kleinigkeit. Auch wenn sie nicht im Recht sind: Den Gewerbebetrieb nervt die zunehmende Unsicherheit in Wohn-Mischgebieten.

Die Bezirke haben zwar eine Richtlinie erlassen, nach der zur Zentrumsstärkung der Stadtteile die Ansiedlung von Supermärkten an den Stadtteilrändern unzulässig ist. Ein Abwandern von Kleingewerbe verhin-

dert diese Richtlinie nicht. Und auch unser eigenes Verhalten sollten wir grundlegend überdenken, wenn wir über die Zentrumsstärkung und die Ansiedlung neuer Betriebe in Groß Borstel nachdenken.

Sehen wir es mal positiv: Fleischer Günther hat am neuen Standort seine eigene Produktion wieder. Seine spezielle, auf Qualität ausgerichtete Philosophie wird uns erhalten bleiben und das mit einem verbreiterten Sortiment. Vielleicht gelingt es ihm, wenn der Wochenmarkt in Groß Borstel tatsächlich vergrößert wird, einen Marktstand im Zentrum bei Junge oder im Brödermannsweg zu betreiben, wenn der Wochenmarkt dahin verlegt wird.

Und wenn wir googlen und es genau nehmen, wie weit es denn nun wirklich ist: Von Junge bis zum gegenwärtigen Standort im Borsteler Bogen sind es zu Fuß 7 Minuten, zum neuen Standort dann eben 22 Minuten. Also eine Viertelstunde länger.

Uwe Schröder

FUCHS

RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Arbeitsrecht
Immobilienrecht



Dr. Jean Dibs-Laban
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerrecht
Wirtschaftsrecht
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht



Julia Gerstein-Thole
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs
Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35
Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de | www.FuchsRAe.de
Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

WingTsun 
KAMPFKUNSTAKADEMIE
Hamburg Groß Borstel | Hamburg Niendorf

WingTsun 
DER KLUGE WEG ZUR SELBSTVERTEIDIGUNG

Infotermine über Zoom!

Lebe Deine Stärken!

Effektive Selbstverteidigung
... für Jedermann geeignet

0800 - 984 26 28 74 (kostenfrei)
ewto-akademie-hamburg.de

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- **Fachanwalt für Erbrecht**
 - **Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)**
 - **Praxis für Erb- und Familienrecht**
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de

HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN DIE GROSS BORSTELER STERNWARTE



Auf dem Teppich von Bayeux (zwischen 1050 und 1100 gestickt) ist die Erscheinung des Kometen Halley vom 21. März 1066 verewigt. Furchtsam zeigt eine Gruppe auf den „Stern“. Halley erscheint im Mittel alle 75,3 Jahre, das nächste Mal im Jahr 2061

In vergangenen Jahrhunderten sorgte das Erscheinen von Kometen am Himmel stets für große Furcht, da man keine Erklärung für deren Erscheinen hatte. Sie wurde als Boten für kommendes Unheil angesehen, für Seuchen, Sturmfluten oder Missernten.

Nachdem Astronomen den Wandel vom geozentrischen zum heliozentrischen Weltbild vollzogen hatten, legte sich die allgemeine Furcht etwas, wenschon Medien selbst in der neueren Zeit das Erscheinen eines Kometen am Himmel gerne zur Panikmache zwecks Auflagensteigerung nutzen.

Als 1910 der Halley'sche Komet erneut erschien, kündigten Hamburger Zeitungen den Weltuntergang an. Wenn der Komet schon nicht auf der Erde einschläge, dann würden mindestens die giftigen Gase in seinem Schweif beim Vorbeiflug jegliches Leben auf der Erde vernichten, war man sich in der Presse sicher.

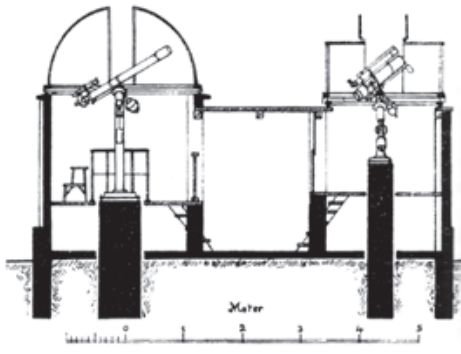
Bei anderen sorgte das Erscheinen eines Kometen aber durchaus für Begeisterung, zum Beispiel beim 14-jährigen Max Beyer. Der Junge liebte es, den Sternenhimmel zu beobachten und hatte dafür kein anderes optisches Werkzeug als ein Opernglas zur Verfügung. Für die Beobachtung des Halley'schen Kometen baute er sich selber ein einfaches

Brillenglasfernrohr. Es war der Beginn einer einzigartigen Geschichte eines „Amateur-astronom“, der als Kometenforscher unter den Astronomen Weltgeltung erlangte und sogar selbst einen Kometen entdeckte – von Groß Borstel aus.

Max Beyer wurde am 22. Oktober 1894 in Hamburg geboren. Nach seiner Schulausbildung wollte er eigentlich Schiffbau studieren. Doch der Erste Weltkrieg begann, und Beyer wurde nach dem Abitur zum Militär eingezogen und an die Westfront geschickt. Dort wurde er 1915 verwundet. Nach seiner Entlassung aus dem Kriegsdienst 1919 wurde Max Beyer im Schnellverfahren zum Lehrer ausgebildet. Es herrschte Lehrermangel.

Beyer unterrichtete an einer Hamburger Sonderschule, studierte aber nebenher an der Universität Hamburg Mathematik, Physik und Astronomie, unter anderem bei Richard Schorr, der auch Leiter der Bergedorfer Sternwarte war. Über Schorr kam Beyer mit anderen Hamburger Astronomen in Verbindung, darunter Kasimir Graff, mit dem Beyer später den Beyer-Graff-Sternenatlas veröffentlichte.

Beyer unternahm seine Sternenbeobachtungen mit einigen selbst gebauten Fernrohren vom Dachboden eines Hauses in Ottensen aus, wo er zur Miete wohnte. Der Hausbesitzer hatte ihm erlaubt, eine Öffnung ins Dach des Hauses zu schneiden, damit Beyer dort



Risszeichnung durch die Privatsternwarte W. Gummelt

mit seinen Fernrohren in den Nachthimmel schauen konnte. Im Umfeld der Bergedorfer Sternwarte lernte Max Beyer auch Wilhelm Gummelt kennen, der das besaß, was Beyer sich mit seinem kleinen Lehrergehalt nicht leisten konnte: leistungsstarke Fernrohre.

Wilhelm Gummelt war technischer Obersekretär und wohnte in Groß Borstel am Lokstedter Damm 11. Zum Haus gehörte ein größeres Grundstück, das an die Brückwiesenstraße grenzte und auf dem sich auch ein Gartenhaus befand. Hier hatte Gummelt eine private Sternwarte eingerichtet. 1926 nahm Max Beyer die Einladung von Gummelt an, seine Geräte dauerhaft zu benutzen. Beyer zog nach Groß Borstel und bewohnte von nun das Untergeschoss des Gartenhauses.

Max Beyer verfolgte mit seinen Beobachtungen ein Programm, bei dem er über einen längeren Zeitraum sogenannte veränderliche Sterne betrachtete, deren Helligkeitsschwankungen aufzeichnete und notierte. Er stand dabei in engem brieflichen Austausch mit vielen Astronomen in anderen Ländern. Während seiner Arbeiten entdeckte Max Beyer dann eher zufällig einen bis dato unbekannten Kometen, der die Bezeichnung Beyer (C/1930 E1 = 1930b = 1930 IV) erhielt.



Der Gummelt-Artrograph (160mm Öffnung/Brennweite 800mm) mit dem Beyer die Aufnahmen der Sternfelder anfertigte.

Die Aufnahmen vom 26.2. und 12.3.1930 sind erhalten geblieben, der nebelartige Strich wurde als Komet identifiziert

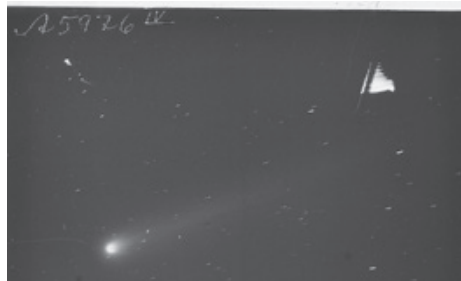


Foto: Sammlung Hansch Lütken

Foto: Sammlung Hansch Lütken

Beyer hatte mit einer 160/800-mm-Astrokamera Sternfelder fotografiert und dafür insgesamt 400 Aufnahmen angefertigt. Am 5. März 1930 entwickelte Beyer Aufnahmen, die er am 26. Februar geschossen hatte und entdeckte bei der Betrachtung mit einer Lupe einen nebelartigen Strich. Beyer vermutete einen Kometen, wollte aber sicher sein.

Das Hamburger Wetter ließ erst am 11. März wieder Beobachtungen auf einen klaren Nachthimmel zu. Max Beyer lokalisierte seinen Kometen am 12. März erneut, fotografierte ihn und begutachtete seine Aufnahmen noch in der gleichen Nacht. Am Morgen des 13. März meldete er seine Entdeckung per Telegramm an die astronomische Zentralstelle in Kiel. Am Abend des gleichen Tages bestätigten die Sternwarten in Bergedorf und Mailand Beyers Entdeckung.

Hartwig Lütken et al. wiesen in einem Aufsatz über die Arbeiten von Max Beyer (Sternkrieger 1/2003) nach, dass Max Beyer bei seiner Kometenentdeckung das Glück zur Seite stand. Bei seinen Berechnungen des veränderten Standortes unterliefen ihm nämlich einige Fehler, die sich aber gegenseitig aufhoben. So befand sich der Komet bei der Neubeobachtung am 12. März tatsächlich in der Nähe der Stelle, wo Beyer ihn vermutete. Ein paar Tage später hätte Beyer den Kometen wohl nicht wiedergefunden, da er eine andere Bahn verfolgte, als die von Beyer berechnete.

Wegen der großen Feuchtigkeit im Gummelt'schen Gartenhaus und daraus resultierenden starken gesundheitlichen Be-

Max Beyer um 1920 mit einem professionellen Fernrohr auf dem Dach des Hauses (wahrscheinlich in Ottensen).

Unten sieht man Max Beyer am einem großen Refraktor in einer Sternwarte (eventuell Sternwarte Bergedorf).



Foto: O. Lamm, Archiv Platz



Foto: O. Lamm, Archiv Platz



Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE
Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherrf-moebeltischlerei.de



Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollaustraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de

schwerden verließ Max Beyer 1932 seinen Beobachtungssitz in der Groß Borsteler Sternwarte. Er zog nach Hamburg Hamm und richtete sich dort wieder eine Dachsternwarte ein. Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten geriet Max Beyer ins Fadenkreuz der Gestapo, nachdem diese an ihn gerichtete codierte Beobachtungen von russischen Astronomen abgefangen hatte.

Man verdächtigte ihn der Spionage. Nach Beginn des Zweiten Weltkrieges wurde er zum Marineobservatorium eingezogen und mit Gezeitenberechnungen beauftragt. Später gehörte er zu einem Minenräumkommando und wurde nach Kriegsende im Rang eines Korvettenkapitäns entlassen. Max Beyer war auch nach dem Krieg fast bis zu seinem Tod 1982 als Astronom aktiv und international anerkannt. Für seine Arbeiten erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem die Ehrendoktorwürde der Hamburger Universität.

Der Artikel entstand mit Hinweisen und freundlicher Unterstützung von Matthias Hünsch und Hartwig Lüthen von der früheren Max-Beyer-Sternwarte, Hamburg.



Foto: O. Luthen, Archiv Foto

HÄUSER UND GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus.

Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung:
andreschulz@hamburg.de

UNTERHALTSAM: Kometenangst in der Karikatur

Die Angst vor einem Weltuntergang war ein willkommenes Thema für die Karikaturisten. Allerhand abstruse Ideen, wie z.B. eine Flucht zum Mond mit einem Luftballon, wurden verwurstet, wie hier auf einer Art Anzeige. Auf der „Einladung zur Abschiedskneipe“ sind die kleingeistigen Lösungsansätze (Saufen, Kissen auf den Kopf, unter den Tisch) sehr schön dargestellt.



Foto: F. F. F. F. F.

THIELSEN + PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private **Entscheidungen**.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen, gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER | Steuerberatungsgesellschaft
Hudtwalckerstraße 11 | Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
22299 Hamburg | kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de

JÜRGENS

Fliesen & Innenausbau

- ◆ Fliesen
- ◆ Estrich
- ◆ Trockenbau
- ◆ Badsanierung
- ◆ Hausmeisterservice
- ◆ Vermittlung • Beratung • Verkauf

Waterloostraße 31 ♦ 22769 Hamburg
Telefon: 040 – 29 89 16 20
Mobil: 0176 – 64 25 31 52
fliesen-juergens@mail.de
www.fliesen-juergens.de

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer
- Malerarbeiten

Termine frei!
(040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de



Ostern



Fleischerei Günther Catering

Borsteler Bogen 1, 22453 Hamburg, Tel. : 57146144
Wir halten für Sie bereit:

- Salz-Wiesen Lamm: Keule, Karree, Schulter
- Lammfilet und Lammlachse
- Merguez (Lammbratwurst)
- Alles vom Haselauer Landschwein
- Rindfleisch aus eigener Zerlegung
zum Beispiel vom Limosin oder Charolais Rind
- Auf Bestellung fertig gebratenes:
Lammkeulen mit Rosmarin-Rotwein-Sauce,
Lammragout mit Thymiansauce,
- Boeuf Bourguignon und Rouladen
- Und natürlich unser berühmtes Angebot
an Grillspezialitäten und Grillwürstchen

... und vieles vieles mehr!

Wir nehmen Ihre Bestellung jetzt gerne entgegen.



BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping,
KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer • Borsteler Chaussee 5 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 • info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de

PERSÖNLICH GESEHEN BERND HÖHNE (58), POSTZUSTELLER



Foto: Christian Fraude

Alle, die seit 1980 irgendwann mal in der Brückwiesenstraße oder dem Lokstedter Damm wohnten, immer noch wohnen oder gerade dort hingezogen sind, kennen Bernd Höhne. Bernd fährt mit seinem Post-E-Bike nicht nur große Taschen mit langen Briefen, kleinen Päckchen und den letzten verbliebenen Postkarten zu ihren Empfängern durch Groß Borstel, sondern verteilt auch noch ein großes Paket Herzenswärme frei Haus dazu. Fast undenkbar, dass er in ein paar Jahren damit aufhören möchte.

Bote: Lieber Bernd, du bist nun schon seit 40 Jahren hier bei uns in Groß Borstel Postzusteller und belieferst derzeit siebzehn Straßen unseres Stadtteils mit Ansichtskarten, Liebesbriefen, Rechnungen und Werbesendungen. Macht es dir immer noch Spaß?

Bernd Höhne: Ja, das tut es. Aber ganz ehrlich, es sind die Menschen hier, die die schönen Lichtblicke in meinen Arbeitstag zaubern. Ich erinnere mich immer gern an die vielen sehr besonderen Begegnungen hier im Bezirk. So bin ich vor ein paar Jahren einmal nach Feierabend nicht wie sonst in meine Wohnung nach Niendorf gefahren, sondern sofort zurück nach GroBo, um dort für zwei Kinder einer Kundin von mir zu kochen. Die musste nämlich ganz schnell zur Geburt ihres dritten Kindes ins Krankenhaus.

Und in den 80er Jahren war es noch durchaus üblich, mit einigen – vor allem Kundinnen – in der Weihnachtszeit gemeinsam anzustoßen, und das auch nicht immer nur mit heißen Adventstee. Das würde mir und meinen Kollegen heute den Job kosten, aber schön war's!

Bote: Das kann ich mir vorstellen! Konntest du dir denn damals eigentlich unseren Stadtteil als Zustellbezirk aussuchen?

Bernd Höhne: Nein, aber wir konnten uns auf einige Stadtteile bewerben, und ich hatte dann einfach echt Glück.

Bote: Das Glück ist eben doch mit den Tüchtigen, lieber Bernd! Aber wie ist es denn überhaupt dazu gekommen, dass du diesen Beruf ergriffen hast?

Bernd Höhne: Also, eigentlich wollte ich gern Koch werden, das ist ja auch immer noch ein großes Hobby von mir, aber während des Schulpraktikums in der Küche des Plaza Hotels am Dammtor merkte ich schnell, dass ich mit dem Beruf meine HSV-Dauerkarte hätte auch gleich abgeben können. Die Abende und die Wochenenden sind ja als Koch die absoluten Kernarbeitszeiten. →

Und das wollte ich auf keinen Fall. Meine Eltern freuten sich dann auch sehr, als es mit der Alternative Postbeamter gleich klappte.

Bote: Du hast gerade erzählt, dass das Kochen dein Hobby ist. Was kochst du denn gern so nach Feierabend?

Bernd Höhne: Na ja, zum einen wurste ich in meiner Hobby-Küche ganz fleißig, dann räuchere ich auch fleißig Fisch für meine Lieben, und außerdem verarbeite ich die Eier meiner sieben Hühner zu diversen Spezialitäten. Im Sommer grille ich auch sehr gern für meine Nachbarn genauso wie für wohltätige Zwecke.

Bote: Bleibt denn da überhaupt noch Zeit für deine drei Töchter?

Bernd Höhne: Doch, doch. Und in Zukunft muss sogar noch mehr Zeit übrigbleiben, ich werde nämlich sehr bald Opa.

Bote: Oh, wie schön, hast du überhaupt noch drei Wünsche für unsere Fee, wo dir anscheinend doch schon so viele Wünsche in Erfüllung gegangen sind?

Bernd Höhne: Auf jeden Fall! Ich fange mal mit meinem dritten Wunsch an. Ich wünsche mir wirklich ganz doll, dass der HSV endlich wieder aufsteigt. Das kann doch nicht sein, dass wir als Traditionsverein da so in der 2. Liga 'rumdümpeln. Und ganz klar wünsche ich meinem Enkelkind, meinen drei Töchtern, aber auch mir weiterhin Gesundheit und dass die drei Mädels – trotz Pandemie – ihre Arbeitsplätze behalten können. Mein ganz großer Wunsch ist der nach einer neuen Partnerin.

Bote: Wir drücken kräftig die Daumen, lieber Bernd, und bedanken uns für das besonders angenehme Gespräch mit dir!

Marion Liebermann

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

MAREN BEHLA

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBN
- GESCHENKGUTSCHEINE

BORSTELER CHAUSSEE 17
1. Stock (über REWE)

TEL.: 44 00 44



Silke Bülow-Fischer

kommunikationstraining & life coaching

Wie gehen Sie durch die Pandemie? Ich lade Sie herzlich ein zum Gedankenaustausch im Online-Workshop:

„Mein Weg durch die Pandemie“

09. März, 16. März und 23. März 2021, jeweils von 18-19 Uhr, Kosten 19€/Abend

Interesse? Dann sehen wir uns!

Telefon: 57 20 13 61 oder
info@buelow-fischer.de
Weitere Infos unter:
www.buelow-fischer.de



TEXTILREINIGUNG

Unsere Dienste für Sie:

- Änderungsschneiderei
- Bettwäsche
- Tischdecken
- Heißmangel
- Decken- & Kissenreinigung
- Lederreinigung
- Teppichreinigung
- Sofabezug-Reinigung
- Gardinenreinigung (Abnahme und Anbringung)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr
Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg
Tel.: 040 - 607 969 13

KLEINANZEIGEN

Anzeigenannahme:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75

Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 50 Anschläge inkl. Leertasten).

Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

ZU VERMIETEN:

Gewerbefläche 180 m² in der Borsteler Chaussee 102 (Souterrain) nach Baufertigstellung ab Herbst 2021 für Praxis/Büro zu vermieten.
Telefon: 0177 5149363

Junges Pärchen sucht Wohnung oder Haus zur Altersvorsorge in Hamburg oder Umland. Gerne auch renovierungsbedürftig, da handwerkliche Unterstützung in der Familie. **1000 EUR Belohnung bei erfolgreichem Kaufabschluss!**
Kontakt: 0162 – 732 44 32

Ich suche eine Garage in Groß Borstel, gern in der Nähe von Warnckesweg zum Mieten oder Kaufen.
info@arte-ag.com oder 0176 – 6324 6394

Ich suche eine 1-2 Zimmer-Wohnung in Groß Borstel als Zweitwohnung. **Telefon: 0172 – 43 35 101 oder Thielen@aufwellenlaenge.de**

Sympath. Familie (2 Erw., 2 Ki. 18J + 12J) sucht dringend wg. Eigenbedarfsk. Haus/Whg (ab 4 Zi, ab 110 m²) z. Kauf/Miete in Gr. Borstel, Alsterdorf od. Lokstedt - info@studioernst.de

Junge Familie sucht Haus mit Garten oder Grundstück in Groß Borstel und Umgebung. 5.000 EUR Vermittlungsprovision bei erfolgreichem Kaufabschluss. **Telefon 0162 – 935 35 86**
hamburger-suchen-ein-haus@t-online.de
Wir freuen uns über Ihre Hilfe!

Einzel- oder Doppelgarage in Groß Borstel für einen Oldtimer gesucht. **Telefon: 0177 – 553 44 99**



SCHMIED SUCHT SCHMIEDE

HANDWERKER WILL IN GROSS BORSTEL BLEIBEN

„Das war, als würde man mir ein Bein weghauen“, meint Torsten Nitzsche, der Messerschmied. Er nimmt das Schreiben seines Gewerbevermieters in die Hand: Die Kündigung für die Räume seiner Schmiede auf dem Strüver-Gelände, an der er sehr hängt und in der er am liebsten für immer bleiben würde.

„Geht aber nicht“, stellt er fest. „Das war uns allen hier ja klar, dass wir irgendwann raus müssen.“ Bekanntlich wächst Groß Borstel, und aus der alten Strüver-Fabrik wird das neue Wohnungsbauvorhaben Petersen Park. Torsten Nitzsche sucht daher dringend Räume für seine Schmiede.

„Es wäre schön, wenn sich jetzt die Gewerbevermieter angesprochen fühlten und mir etwas anbieten können.“ Also liebe Gewerberaumanbieter: Greifen Sie zum Hörer oder tippen Sie eine E-Mail. Es wäre schön, wenn unser Messerschmied Torsten Nitzsche in Groß Borstel bleiben könnte. Hier seine Kontaktdaten 0170 476 06 64 und nitzsche@lieblingsmesser.hamburg



MEDALIFE

DAS GESUNDHEITZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE UND MEDICAL-FITNESS
IN GROSS BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MASSAGEN
KINESIOTAPING

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medalife.de | info@medalife.de

UNSERE
PHYSIOTHERAPIE
BLEIBT
OFFEN

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada



- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Angst und schmerzfreie Behandlung unter Lachgas-sedierung
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung
- aller Art inkl. Implantatsupra-konstruktion

Barrierefreie Praxis
Terminvergabe nach Vereinbarung

Dr. Leila Saki-Amirzada
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de

FITNESS IN ZEITEN VON CORONA

WIE KOMMEN DIE FITNESSSTUDIOS DURCH DIE KRISE? VON UWE SCHRÖDER

Im zweiten Lockdown mussten die Groß Borsteler Fitnessstudios, wie viele andere Betriebe auch, erneut die Tore schließen. Eine kaufmännische Katastrophe bahnte sich an. Lange kann kein privatwirtschaftlich betriebenes Unternehmen durchhalten, wenn von einem Tag auf dem anderen die Einnahmen wegbrechen. Umsatz null, aber die Kosten laufen weiter. Wie soll das auf Dauer gut gehen?

Wir haben Medalife, die FYTT Location und den White Collar Boxing Club besucht, um zu erfahren, was sie während der Schließung unternommen haben und wie man auch in Zeiten von Corona und Homeoffice etwas für seine Fitness tun kann.

MEDALIFE

Medalife kommt zwar mit Verlusten, letztlich aber noch glimpflich durch die Krise. Denn schon lange vor Corona, eigentlich seit dem Start im Borsteler Bogen, setzte das Unternehmen von Dirk Petersen und Axel Ritter besonderen Wert auf Medical Fitness. Neben den Mitgliedschaften der Fitnessstudio-Besucher lag der zweite Schwerpunkt des Borsteler Betriebs bei den physiotherapeutischen Angeboten. Diese Abteilung durfte weiter betrieben werden, selbstverständlich unter Beachtung strenger hygienischer Auflagen. Zwar kündigten etwa 30 Prozent der Mitglieder im Fitnessbereich, gleichzeitig stieg aber die Nachfrage nach physiotherapeutischen Leistungen. Gut, dass Medalife schon



vorher fast ausschließlich Physiotherapeuten beschäftigt und somit die gestiegene Nachfrage bedienen konnte.

„Es ist klar“, berichtete Dirk Petersen, „unsere Mitglieder merken nach kurzer Zeit, ihnen fehlt etwas, wenn sie die Fitnesskurse nicht mehr besuchen können.“ Zum Beispiel zeigten sich bei einigen Älteren schnell Symptome des coronabedingten Bewegungsmangels. Viele waren gewohnt, ein oder zweimal pro Woche Sport zu betreiben. Und einige lassen sich bei entsprechenden Symptomen dann Physiotherapie oder Massagen vom Arzt verschreiben. Andere wechselten von privat bezahlter Fitness zu privat bezahlten therapeutischen Behandlungen. Und einige neue Kunden kommen hinzu. „Die Isolation durch Lockdown und Homeoffice, die Ungewissheit und ständige Anspannung, das erzeugt natürlich Probleme“, berichtet Axel Ritter. „Wir haben zunehmend Klienten mit Rücken- oder Verspannungssymptomen. Denen können wir helfen.“

Der Unterschied zu der Zeit vor dem Lockdown ist in den Räumen von Medalife sichtbar: Waren früher die Geräte im Fitnessbereich gut genutzt, ist es heute kein Problem, die Abstandsregeln einzuhalten. Es ist also noch Luft nach oben. Axel Ritter: „Die Nutzung ist besonders beim ersten Lockdown zurückgegangen, weil Verängstigung vorherrschte.“ Heute sind die Therapeuten gut ausgelastet. Denn Medalife öffnet, um speziell für Berufstätige Angebote zu bieten, morgens bereits um 7.00 Uhr und hat bis 20.30 Uhr geöffnet.

Die während der Coronaschließung weitergezählten Mitgliedsbeiträge sind bei Medalife übrigens nicht verfallen. Sie werden auf Anraten des Steuerberaters als Darlehn verbucht, so dass sie bei späterer Nutzung ausgeglichen werden können.



WHITE COLLAR BOXING CLUB

Der in der Groß Borsteler Straße idyllisch gelegene Boxclub hält seine sportbegeisterten Mitglieder mit Videokursen bei Laune. Montags 18.00 Uhr boxen die Kids, dienstags 19.00 Uhr Kickboxen und Boxen für Erwachsene, mittwochs um 17.00 Uhr trainieren die Little Dragons, um 18.00 Uhr Kickboxen und Boxen für Kinder und Jugendliche, Donnerstag wieder um 19.00 Uhr Angebote für Erwachsene. Alle sind mit viel Spaß dabei, trainieren zu Hause vor Fernseher, PC, Laptop, Handy oder Tablet.



COACHING

und jeden Monat ein neuer Blog.
Erfolg ist immer die Folge von etwas ...



FRIEDRIKE HAUPE | Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96 | info@artist-coaching.com
NLP Master • Heilpraktikerin für Psychotherapie • Diplompädagogin • Konzertpianistin



Tagsüber baut Boxclubbetreiber Tim Albrecht aus, das Angebot wird erweitert. Karate, Taekwondo und viel mehr Kickboxen – das wollten die Kampfkünstler schon vor der Krise vermehrt anbieten. Jetzt haben sie Zeit dafür. Tim Albrecht hat für das neue Angebot den beliebten Trainer Sascha Micheel, der zuvor bei ihm angestellt gearbeitet hat, als Partner gewinnen können.

Ohne staatliche Coronahilfen hätte Albrecht den Betrieb kaum aufrechterhalten können. „Und ich bin sehr dankbar für alle unsere treuen Mitglieder, die in der Krise ihre Beiträge weiterzahlen.“ Der Borsteler Zusammenhalt funktioniert auch hier. Dennoch haben knapp 30 Prozent der Mitglieder gekündigt. Einige sind schlicht arbeitslos geworden oder haben ebenfalls Einkommenseinbußen. Alle anderen erhalten Gutscheine für die Zeit der Schließung.

FYTT LOCATION

Das beliebte, von Miriam Wessels betriebene Bewegungsstudio im Zentrum Groß Borstels setzt – ähnlich wie Medalife – verstärkt auf medizinisch orientierte Angebote. Für die vom Lockdown betroffenen Kurse werden Onlinetrainings angeboten. Die Verluste durch die verordnete Schließung von Yoga- und Fitnessstudios werden durch die Angebote der einzelnen Heilpraktikerinnen in der angeschlossenen Praxis teilweise kompensiert. Denn die FYTT Location darf für alle medizinischen Heilpraktiker-Anwendungen und Reha-Kurse weiterhin geöffnet bleiben – nach Terminabsprache, versteht sich.

„Ich bin natürlich auch sehr glücklich, dass die Quartiersmanager von der Steg Hamburg hier bei mir an Montagen und Donnerstagen die Räume gemietet haben“, erklärt Miriam Wessels. „Denn einige Angebote, wie zum Beispiel Smooovey, dürfen während des Lockdowns nicht betrieben werden.“

Der umtriebigen Diplom-Sportwissenschaftlerin, die auch Psychologie studiert hat, ausgebildete Osteopathin, Heilpraktikerin, Gestalt- und Faszientherapeutin ist, mangelt es nicht an Ideen für neue Angebote. So bietet sie neben Yoga-Kursen speziell entwickelte Trainings für Frauen nach Brustkrebsoperationen, emotionale Körpertherapie (Wessels: „Zehn bis zwanzig Prozent Psychologie sind immer dabei.“) sowie Therapien für den Palliativbereich an, die das Ziel haben, die Lebensqualität von unheilbar Erkrankten zu erhalten oder zu verbessern.

Miriam Wessels, die sich auch in den USA ausbilden ließ, veröffentlichte insgesamt zwölf Bücher zu körpertherapeutischen Themen, zum Beispiel: Soforthilfe-Yoga: Beschwerden lindern durch gezielte Übungen. →



FAZIT

Fit bleiben, das ist auch in der Krise in Groß Borstel kein Problem. Zum Homeoffice gesellt sich via Zoom, Jitsi oder Webex per Videotrainig das Fitnessstudio at Home. Zur Not helfen vom Arzt verordnete Therapien.

Die Unternehmen sind anpassungsfähig, wenngleich natürlich ökonomisch belastet. Erfreulich ist, dass viele Kunden Solidarität mit den Unternehmern zeigen und ihre Mitgliedschaften nicht gekündigt haben. Es bleibt die Hoffnung auf eine baldige Beendigung des Corona-Lockdowns.

GRILL-HAUS
DER GRIECHE
DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995

ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN!

LIEBE GÄSTE,
BIS WIR UNSER LOKAL WIEDER GANZ FÜR SIE ÖFFNEN DÜRFEN, KÖNNEN SIE ALLE UNSERE GERICHTE ZUM MITNEHMEN BEKOMMEN. DIREKT AM GRILL-HAUS ODER MIT VORBESTELLUNG

PER TELEFON: 040 68 28 51 49
BORSTELER CHAUSSEE 120 · 22453 HAMBURG



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

DER EISVOGEL AN DER TARPENBEK

DEM FISCHREICHTUM FOLGT DIE VOGELWELT



Teilbereiche der Tarpembek sind bereits renaturiert, entlang des Strüver-Geländes – dort, wo das neue Wohngebiet Petersen Park entstehen soll – wird weiter renaturiert. Mit der erfreulichen Folge, dass sich die Fischbestände in unserem kleinen Fluss an der Grenze zu Niendorf erholen. Diese Fische locken Graureiher an, die mittlerweile trotz des starken Rad- und Fußgängerverkehrs gemächlich und unbeeindruckt vom Verkehrsgeschehen durch das flache Gewässer staksen.

Regina Kallfelz schrieb unserer Redaktion im Januar, dass entlang der Tarpembek ein Eisvogel beobachtet werden kann, der „die Massen von Spaziergängern, Radfahrern

und Hunden geduldig vorbeiziehen lässt“. Wir sollten darüber einmal berichten. Leider hatten wir keine Fotos von diesem seltenen Vogel, wie er sich in Groß Borsteler Gefilden bewegt.

Der Bestand an Eisvögeln ist in Europa und besonders auch in Deutschland sehr gefährdet. Der Eisvogel steht auf der roten Liste. Der Gesamtbestand wird vom Nabu auf 4.500 bis 7.000 Brutpaare geschätzt. Sie werden gefährdet durch Ausbau und Kanalisierung von Fließgewässern, durch zunehmenden Nährstoffeintrag (Eutrophierung) und Gewässerverschmutzungen (Quelle: Nabu). Dies wiederum reduziert die Fischbestände, der Eisvogel findet zu wenig Nahrung.

Familienfotografie

in Groß Borstel



0173 / 238 48 75

www.svenja-seidlitz.de

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08



Nicht in der Tarpembek. Hier ist seit Jahren der Eisvogel zu beobachten, wie er pfeilschnell in gradem Flug dicht übers Gewässer segelt. Er ist etwas größer als ein Sperling, hat ein bunt schillerndes Gefieder, ist kurzschwänzig und hat einen ausgesprochen starken Schnabel. Je nach Lichteinfall wirkt die Oberseite seines Gefieders kobaltblau bis türkisfarben, wodurch er mit der Farbe des Wassers verschmilzt und perfekt getarnt ist.

Glücklicherweise ist Michael Rudolph mit nigel-nagel-neuer Canon-Kamera und großem Tele an der Tarpembek unterwegs gewesen, dem wir die wunderbaren Fotos vom Eisvogel verdanken. Sie sind Mitte Februar entstanden, als die großen Gewässer zugefroren waren und der Eisvogel im eisfreien Fließgewässer Tarpembek seinen Kontrollflug

unternahm, nach erfolgreichem Fang eine späte Mittagspause einlegte und er Michael Rudolph in die Linse blickte, der gerade den Auslöser seiner Kamera betätigte.

Schön, dass es so wunderbare Momente an der Tarpembek gibt und so aufmerksame Fotografen. Gerne mehr davon, lieber Michael Rudolph!

Uwe Schröder



Geigenunterricht

auch Bratsche, für Kinder und Erwachsene



Micaela Storch-Sieben | Diplom-Geigerin
Mobil 0174 - 635 31 98 | www.elbviolin.de



Prospero's
Al Baffo

RESTAURANT

Liebe Gäste,
falls Sie nicht in meinem Restaurant
speisen können, bestellen Sie sich
doch einfach etwas Gutes für zu
Hause. Auch ein kleines Buffett kann
ich Ihnen anbieten. Ich freue mich auf
Ihren Anruf!

Bestellungen bis 14:00 Uhr

0171-683 21 91 oder 040-553 79 81

Abholung: Mo. -Sa. 18:00-20:00 Uhr,
Stavenhagenstr. 28, 22453 Hamburg



lieblingsmesser.hamburg

griff | klinge | schliff

Hamburger Messerschmiede | Torsten Nitzsche

Niendorfer Weg 11
Strüver-Gelände
22453 Hamburg

+49 170 476 06 64
nitzsche@lieblingsmesser.hamburg
lieblingsmesser.eu

Kochmesseranfertigung
Messerbaukurse

Messer- und Scherenschliff
Griffbau | Neugestaltung | Reparaturen

FESTE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG

Wünschen Sie sich die festen, hellen Zähne Ihrer Jugend zurück?
Möchten Sie endlich wieder kraftvoll zubeißen und einfach nur genießen?
Wir bieten Ihnen die innovative implantologische Methode **All on 4™**
mit deutlichen Vorteilen für Sie:

- Weniger Zahnimplantate, weniger Kosten!
- Wenig Knochensubstanz, kein Problem!
- Mehr Lebensqualität durch feste Zähne!
- Gesamte Behandlung an einem Tag möglich!

Wir freuen uns, Sie unverbildlich beraten zu dürfen!
Medpassion Hamburg™ Zahnarztpraxis Dr. Hilda Stoffels
040 - 202 01 88 0
Hudtwalckerstraße 11 • 22299 Hamburg (Winterhude) • www.medpassion-hamburg.com

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Almetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreya) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de • www.unterborn-entsorgung.de

WEITERHIN GESUCHT: HAMBURG ARCHIV

VERVOLLSTÄNDIGUNG DES NEUEN KOMMUNALVEREINSARCHIVS

Dank einer Spende der Freunde des Stavenhagenhauses und eines Groß Borstellers haben wir etliche Sammelbände zusammen.

Aber es fehlen uns weiterhin viele Teile der umfangreichen Sammlung. Im Bestand des neuen Groß Borstler Archivs befinden sich jetzt die Bände 1 bis 15 sowie die unnummerierten Bände: Kunst und Persönlichkeiten 1 + 2, Kultureller Neubeginn 1 + 2, Zerstörung und Wiederaufbau 1 + 2, Moderne Weltstadt 1 + 2 und Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg 1 + 2. Wir suchen weiterhin Groß Borstler, die ein solches Exemplar haben

und sich davon trennen wollen. Die Archiv-Bände werden für Recherchen zum Stadtteil und der Geschichte Hamburgs dem neuen Groß Borstler Archiv zugefügt.

Der Kommunalverein und die Redaktion des Groß Borstler Boten würden sich sehr freuen.

Martin Boettcher



Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
Tel.: 57 00 88 95 • Private Kassen und Selbstzahler • www.maitland-praxis.de

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

MAREN BEHLA

- KLASSISCHE KosmetikBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBN
- GESCHENKGUTSCHEINE

BORSTELER CHAUSSEE 17
1. Stock (über REWE)

TEL.: 44 00 44

Silke Bülow-Fischer
kommunikationstraining & life coaching

Wie gehen Sie durch die Pandemie? Ich lade Sie herzlich ein zum Gedankenaustausch im Online-Workshop:
„Mein Weg durch die Pandemie“
09. März, 16. März und 23. März 2021, jeweils von 18-19 Uhr, Kosten 19€/Abend
Interesse? Dann sehen wir uns!

Telefon: 57 20 13 61 oder
info@buelow-fischer.de
Weitere Infos unter:
www.buelow-fischer.de



SOHO-KLINKER-OPTIK

AM ROSENBROOK WIRD'S METROPOLÖS. VON UWE SCHRÖDER

Die Hamburger Matrix-Gruppe und die Bayerische Hausbau aus München haben im Rahmen eines Joint Ventures ein Grundstück an der Grenze zwischen Alsterdorf und Eppendorf im Bezirk Hamburg-Nord von der Bremer Zech Group erworben.

Unter dem Motto „Neue Arbeitswelten“ wird die Entwicklung eines Büro-Campus an der Deelböge auf dem etwa 12.600 m² großen Areal noch in diesem Jahr angestrebt. Bau Fertigstellung wird für 2024 erwartet. In zwei miteinander verbundenen Gebäudekomple-

zen sollen etwa 24.000 m² Mietfläche entstehen. Ein Bauvorbescheid liegt bereits vor. Ziel von Tchoban Voss Architekten ist es, mit einer zukunftsweisenden Raum- und Gebäudeplanung einen „inspirierenden und kommunikativen Ort“ entstehen zu lassen. Dort sollen sich „Kreativität und Produktivität frei entfalten können“ und zum Verweilen und Arbeiten einladen. Geplant sind Gründächer, intensive Bepflanzungen der Höfe sowie die Wiederherstellung eines Biotops.

Die „Schöne Neue Welt“ soll in SoHo-Klin-

ker-Optik entstehen. Die Lage in und nahe Eppendorf und Alsterdorf, die Nähe zum UKE und zum Flughafen mache die Lage besonders attraktiv. Von Groß Borstel ist nicht die Rede, obwohl unser schöner Stadtteil vom Mehrverkehr sicher „profitieren“ wird.

Auf Rückfrage zur Überlandleitung, die das Grundstück überquert, auf den Visualisierungen jedoch nicht erscheint, meinte Matthias Onken, PR-Beauftragter der Matrix-Gruppe: „Die Verlegung wird geprüft, eine Entscheidung ist noch nicht getroffen worden.“ Ob

Kleine Füße, große Pläne!



Besuchen Sie **LUCKY FEET HAMBURG**, ein liebenswertes Kinderschuhgeschäft mitten im Herzen des Komponistenviertel Hamburg Barmbek!

-  **Qualität hochwertiger Kinderschuhe ab Schuhgröße 18**
-  **Sichere Vermessung durch WMS-System**
-  **Persönliche und kompetente Beratung für gesunde Füße**



KINDERSCHUHE
Yvonne Erdmann e. Kfr.
Beethovenstraße 42
22083 Hamburg
Telefon: 040 368 419 85
www.luckyfeet.hamburg

 [instagram.com/luckyfeethamburg](https://www.instagram.com/luckyfeethamburg)
 [facebook.com/luckyfeethamburg](https://www.facebook.com/luckyfeethamburg)

es eine Verlegung der Stromleitung unter die Erde geben wird, ob die auch am Nedderfeld erfolgen soll und wann das geschieht, haben wir beim Bezirksamt angefragt, darauf kurz vor Redaktionsschluss keine Antwort bekommen. Wir werden im Boten berichten.

Denn eines ist klar: Wenn die Leitung auch am Nedderfeld unter die Erde kommt und die Strommasten dem vierspurigen Ausbau der Straße nicht mehr im Wege stehen, dann spricht nichts mehr gegen eine Verkehrsmengenreduzierung in der Borsteler Chaussee.



PILOTINNEN UND PILOTEN GESUCHT!

Nein, man braucht keinen Pilotenschein zu haben, wir bleiben auf der Erde, sogar auf sicheren drei Rädern. Es geht ums Rikscha-Fahren mit Passagieren.

Denn trotz Lockdown sucht der Arbeitsbereich martini.erleben für sein neues Projekt ‚Radeln ohne Alter‘ sportliche, kontaktfreudige Pilotinnen und Piloten (so werden die Radfahrenden im Projekt genannt). Sie werden mit Menschen aus Senioren- und Pflegeeinrichtungen interessante Rikscha-Ausfahrten in die Umgebung unternehmen.

So können die Menschen auf einer Rikscha frische Luft und nette Gemeinschaft genießen. Zudem haben sie Gelegenheit, wieder aktiv an unserem Gesellschaftsleben teilzunehmen. Stattfinden werden die Ausfahrten in den Frühlings-, Sommer- und Herbstmonaten, und zwar in Eppendorf und Umgebung. Es werden dann verbindliche Termine abgesprochen. Aber geplant wird jetzt schon, daher: Alle Interessent*innen melden sich bitte bei Elisabeth Kammer von martini.erleben: info@martinierleben.de, 040 / 780 50 40 – 40 (einfach auf Band sprechen). Und schon mal die Waden trainieren!

WISSENSWERT:

Rikscha, japanisch: „jinrikisha“
jin = Mensch, riki = Kraft, sha = Fahrzeug

Die Rikscha war ursprünglich für Europäer in Tokio gedacht, die die engen japanischen Sänften nicht benutzen konnten.

Der Mann, der als erster den Einfall hatte, einem Handwagen einen Stuhl aufzusetzen und diesen Fahrstuhl als öffentliches Verkehrsmittel zu verwenden, war der anglikanische Geistliche Reverend M. B. Bailey. Das geschah Anfang der 1870er Jahre.

In Japan sind Laufrikschas in der Nähe von Sehenswürdigkeiten als Touristenattraktion anzutreffen.





Brö.31

GASTSTÄTTE FÜR JEDERMANN

HAPPY HOUR
50%
AUF SORTIMENTS
BIER, KAFFEE UND
KUCHEN
ZEITRAUM VON 16:00 BIS 19:00 UHR

Gutbürgerliche Küche und leckere Getränke, nicht nur für Sportler und Sportbegeisterte. Michael und Inge freuen sich auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 16:00 bis etwa 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag bereits ab 9:00 Uhr, immer bei Spielbetrieb

Sie können das Brö.31 für Events und Familienfeiern buchen. Sprechen Sie uns gerne an.

Sportpark „Hans Thanbichler“ • Brödermannsweg 31 • 22453 Hamburg • Telefon 040 46 96 93 26



Fenster + Türen

erneuern • reparieren • einstellen • absichern

Einbruch- & Aufhebelschutz
Glas-Reparaturen

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes Hamburg“.

www.absicherheitstechnik.de

Rolläden + Markisen

520 43 68

ABSicherheitstechnik





FAHRSCHULE Höpfner

Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 • 20251 Hamburg • Tel.: 57 00 99 66
Mail: info@fahrschulehoepfner.de
Internet: www.fahrschulehoepfner.de

TQ CERT
die moderne Fahrschule

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

NEUE MITGLIEDER

MITGLIEDER IM KOMMUNALVEREIN MÖCHTEN WERDEN:

Ben Rump
Gert-Marcus-Str. 13c
22529 Hamburg
Olaf Thaysen, Arzt
Borsteler Chaussee 72
22453 Hamburg

Leider können wir zurzeit wegen der Corona-Pandemie keine Mitgliederversammlungen durchführen, weshalb wir im Moment keine neuen Mitglieder offiziell begrüßen können.

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*:
geboren am*:
Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:
geboren am*:
Beruf:

Telefon / FAX:

Anschrift*:

E-Mail:

Hamburg, den

Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. ☐ Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro. (Jährliche Zahlung erbeten)

Kontoverbindung des Kommunalvereins: HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:
Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

Per Fax: 040 / 553 75 76 oder per
E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de



Mit dem QR-Code und Ihrem Smart-Phone
kommen Sie direkt zur Online-Anmeldung:

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND LINKS ZU WEBSEITEN

- 116 117** Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Corona-Hotline
112 Rettungsdienst/Feuerwehr
110 Polizei
115 Einheitliche Behördennummer

0551 / 1924-0 Giftinformationszentrum
(GIZ-Nord) | www.giz-nord.de

040 / 180 305 61 Zahnärztl. Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de
0800 00 22833 Apothekennotdienst | www.aponet.de

0800 111 01 11 Telefonseelsorge

116 116 Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)

040 / 428 652 310 Polizeikommissariat 23 (Tropelwitzstr.)
040 / 428 652 410 Polizeikommissariat 24 (Niendorf)

Notfallpraxis Altona
Stresemannstr. 54
22769 Hamburg
040 / 22 80 22

KINDERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST:

**Kinder-Notaufnahme
UKE**
Martinistraße 52 | 047
20246 Hamburg
040 / 74 10-20 400

**Asklepios Klinik Nord-
Heidelberg**
Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg
040 / 181 88 70

**Altonaer
Kinderkrankenhaus**
Bleickenallee 38
22763 Hamburg
040 / 88 90 80

WERÖ

Immer eine gute Wahl!

Der Fachbetrieb
In Ihrer Nähe!

Dach & Fassadenbeschichtung

Einblasdämmung

Partner für Reparatur & Pflegearbeiten rund ums Haus!

Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453 Hamburg

Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536
wernerrena@gmail.com

Hausmeister Service

Gartenpflege
Gehwegplatten & Terrassenreinigung
Schornsteinsanierung & Verschindeln

Dach & Fassaden Wärmedämmung
Fassaden Hydrophobieren
Rolladen & Fenster Reparaturen

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE | Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von mindestens 5.600 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V. | **Im Internet:** www.grossborstel.de
Verlag: Boettcher Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg | **Email:** info@borsteler-bote.de
Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter www.borsteler-bote.de veröffentlichten Preise.

Verantwortlich: Ulrike Zeising (i. Vorsitzende) | Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, **Telefon:** 0171 / 22 45 300, | **Email:** kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf | In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20 | **Email:** schatzmeister@grossborstel.de

Satz/Layout/Grafik: Boettcher Schröder Verlag

Redaktion: Uwe Schröder, **Email:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Druck: Beisner Druck | Müllerstraße 6 | 21244 Buchholz | www.beisner-druck.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

BUCHTIPPS VON ULRIKE ZEISING; VORSITZENDE DES KOMMUNALVEREINS, GERNELESERIN UND UNTERSTÜTZERIN DES LOKALEN BUCHHANDELS



Kerstin Ekman:
»Geschehnisse am Wasser«
Piper, 28,99 Euro.

Das Buch wurde 1993 über Nacht zum Weltbestseller. In atemberaubender Spannung erzählt es, wie 1974 eine junge Lehrerin mit ihrem Kind zu ihrem Geliebten in einer Öko-Kommune in einem kleinen nord-schwedischen Ort ziehen will. Im Wald, wo sie ihn sucht, begegnet sie einem vorbeihuschenden, orientalisches gekleideten Mann und entdeckt kurze Zeit später zwei Leichen. Achtzehn Jahre danach sieht sie eben diesen Mann, den sie als Mörder verdächtigt, in den Armen ihrer inzwischen erwachsenen Tochter, den sie als Mörder verdächtigt.

Delia Owens: »Der Gesang der Flusskrebse«
Hanserblau, 11,99 Euro

Aus dem Klappentext: In bewegenden Bildern lässt Delia Owens das Marschland North Carolinas erstehen und erschafft mit der wilden Kya eine unvergessliche Heldin. Der Gesang der Flusskrebse ist eine Ode an die Natur, eine herzzerreißende Liebesgeschichte und ein spannungsreiches Gerichts-drama.



**BÜCHER
GEWINNEN**
MAIL ODER POST-
KARTE SCHREIBEN.
INFOS: SEITE 8
BIS 15.03.

Verena Boos: »Blutorangen«

Aufbau Taschenbuch, 12,99 Euro
Ein Roman über den feinen Unterschied zwischen Schuld und Schuldigkeit, er verknüpft deutsche und spanische Geschichte über drei Generationen. Die Spanierin Maite studiert in München, um ihrem konservativen Elternhaus zu entfliehen und verliebt sich in Carlos, der aus einer deutsch-spanischen Familie stammt. Sie stellt sich die Frage: Wie gelangte ihr Vater in eine deutsche Wehrmachtsuniform?



Foto: Harald Voith



AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



**Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde St. Peter,
Schrödersweg 1, 22453 Hamburg**

Das Kirchenbüro ist zu folgenden
Zeiten besetzt:
mittwochs 15 – 17 Uhr
dienstags und donnerstags 10 – 12 Uhr

Telefon: 040 553 49 10
E-Mail: st.peter@alsterbund.de
Kindergarten, Telefon: 553 49 35

Diakoniestation Ambulante Pflege:
Stiftung Bodelschwingh
Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg,
Telefon: 040 279 41 41

Das Gemeindehaus ist für
Einzelpersonen nach vorheriger An-
meldung wieder zugänglich.

Gemeindetermine und Gottesdienste

- 5.3. | 19 Uhr | **Weltgebetstag mit der Liturgie aus Vanuatu**
Holen Sie sich zwischen 14 und 18 Uhr an der Paul-Gerhardt-Gemeinde „Zutaten“ ab. Dort haben Sie auch die Möglichkeit eine Kollekte abzugeben.
Wir feiern um 19 Uhr auf Bibel.TV beim Fernsehgottesdienst mit.
- 7.3. | 11 Uhr | 3. Sonntag der Passionszeit: Okuli
Regionaler Gottesdienst in der Passionszeit. Digitaler Gruß aus der Gemeinde St. Martinus zum Thema „Angst“ mit Pn. Dr. Heinsohn und Pn. Niejahr
- 14.3. | 11 Uhr | 4. Sonntag der Passionszeit: Lätäre
Regionaler Zoom-Gottesdienst zum Thema „Depression“ mit Pn. Dr. Heinsohn und Pn. Niejahr
- 21.3. | 11 Uhr | 5. Sonntag der Passionszeit: Judika
Konfirmation
Diakon Friedrich und Pastor Jürgensen
- 18 Uhr | **Himmelwärts-Jugendgottesdienst-Online**
- 28.3. | 18 Uhr | 6. Sonntag der Passionszeit: Palmsonntag
Abendgottesdienst mit Pn.i.R. Hinrichs
- 1.4. | 18 Uhr | Gründonnerstag | **Feierabendmahl**
Gisela Friederich, Angelika Steiner und Pn. i.R. Hinrichs
- 2.4. | 15 Uhr | Karfreitag | **Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Martin-Luther in St. Peter, Groß Borstel.**
Wenn möglich, singen Mitglieder der Kantoreien St. Peter und Martin-Luther Lieder zur Passion.
Musikalische Leitung:
Nicola Bergelt und Pastor Jürgensen

**Katholische Kirche St. Antonius
Alsterdorferstraße 73/75
Lattenkamp 20 (Pfarrbüro)
22299 Hamburg**

Pfarrbüro:
Telefon: 529 066 30 / Fax: 529 066 31
E-Mail:
pfarrbuero@st-antonius-hamburg.de
www.st-antonius-hamburg.de

Pfarrer: Franz Mecklenfeld
Telefon: 529 066 30

Gottesdienste St. Antonius

Samstag: 17:30 Uhr | Vorabendmesse
Beichtgelegenheit vor der Messe und nach Absprache
Sonntag: 10:00 Uhr | Eucharistiefeier als Hochamt
Kinderkirche im Gemeindehaus
18:15 Uhr | Abendmesse
Dienstag: 14:30 Uhr | Rosenkranzgebet
15:00 Uhr | Eucharistiefeier
Mittwoch: Schulgottesdienste zum Jahresanfang / Schuljahrsbeginn
Donnerstag: 18:15 Uhr Eucharistiefeier
Freitag: 18:15 Uhr Eucharistiefeier



Hurra ab 1.3.2021 darf ich die Wurstgabel wieder gegen die Schere tauschen. Ich freue mich auf meine Kunden des Haarstübls.

Haarstübl | Katrin Günther | Borsteler Bogen 1 | 22453 Hamburg | Tel.: 040 / 5533430



Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

**Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59**

LESERBRIEFE

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.



Betrifft: Schneeräumung und Fahrradspiele an der Anni-Glissmann-Trepp und -Rampe

Frost, Schnee und Eis, für viele eine seltene, winterliche Freude. Leider nicht, wenn man als älterer Mensch im neuen Wohngebiet am Tarpenbeker Ufer wohnt. In den Kleingärten wird Schnee und Eis nicht geräumt, und es wird nicht gestreut – das verstehe ich.

Zwischen den Wohnblocks wird eher minimalistisch geräumt und gestreut – aber immerhin. Nur: Die Treppe, die Rampe und die Brücke zum Anni-Glissmann-Weg werden weder geräumt noch gestreut – das verstehe ich nicht.

Das Quartiersmanagement teilte mir mit: „Für den Winterdienst im Bereich der Brücke ist der Bezirk zuständig. Wir haben die Information an die entsprechende Instanz weitergegeben.“ Das war zur Zeit des ersten Schneefalls. Als es erneut schneite und vereiste, ist trotzdem nichts passiert. Für die älteren Mitmenschen ist das eine recht unangenehme Situation, denn sicheren Fußes



kommt man aus diesem Wohngebiet dann nicht mehr heraus.

Auch als in der Zeit vor dem Wintereinbruch einige Jugendliche ihre höchst gefährlichen Spiele an der Treppe zum Anni-Glissmann-Weg ‚spielten‘ und damit die anderen Fußgänger*innen und Radfahrer*innen extrem gefährdeten – mit hohem Tempo ‚sprangen‘ sie mit ihren Fahrrädern auf die Treppe, rasten diese runter und rasten die Rampe wieder hoch, und das mit wachsender Begeisterung –, antwortete die Polizei: „Aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht ist für uns als Polizei da noch nicht viel zu machen, da der Bereich noch nicht öffentlich gewidmet ist und wir somit noch keinen Zugriff drauf haben.“

Und das Quartiersmanagement antwortete: „Wir verstehen Ihre Sorge wegen der Jugendlichen und nehmen die Thematik ernst, jedoch haben wir hier im Nachhinein wenig Handlungsspielraum.“

Wo leben wir hier eigentlich?

Hella Fidorra

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit musikalischem und pianistischem Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDRIKE HAUF

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96

info@artist-coaching.com

Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master, Heilpraktikerin für Psychotherapie



Nein sagen fällt dir schwer? Du bist Perfektionist(in)? Fühlt sich in deinem Leben oft alles so schwer an? Willst du immer alles unter Kontrolle haben? Denkst Du manchmal: „Ich schaff das nicht?“ Kostenfreies Erstgespräch. Ruf mich gerne an oder schreib eine Mail.

Synke Grüss | Holunderweg 7 | 22453 Hamburg
Telefon 0174 66 91 653 | www.synkegruess.de | info@synkegruess.de

LESERBRIEFE

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

Betrifft: Podcast Interview mit Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz

Guten Tag Herr Schröder, vorab einen herzlichen Glückwunsch zu diesem Format. Ebenso ein Glückwunsch zu Ihrem Interview: sachlich und direkt. Und dennoch, was bei mir hängen bleibt, ist mein Ärger über die Antworten.

Ich wohne im Gebiet „Tarpenbeker Ufer“, den nicht vorhandenen Park direkt vor der Nase. Sie haben in ihrem Interview deutlich die Missstände bzgl. Anbindung an den ÖPNV angesprochen. Die Antwort dazu von Herrn Werner-Boelz lautete sinngemäß, man solle ihm doch schreiben und so seinen Willen für eine Anbindung bekunden. Warum nimmt er nicht zur Kenntnis, dass sich viele Bewohner hier bereits entschieden und sich Autos angeschafft haben? Also wäre doch er am Zuge, mit einer bequemen Busanbindung diese Leute wieder auf seine Seite zu ziehen?

Sie, sehr geehrter Herr Schröder, sprachen die hohe Verkehrsdichte auf der Borsteler Chaussee an, Herr Werner-Boelz plant eine Veloroute. Die Borsteler Chaussee ist eine „Durchgangsstraße“. Warum nicht das Angebot, den vorhandenen Verkehr über die Straße Nedderfeld umzuleiten, eventuell vierspurig?

Ein letztes, was Sie bedauerlicherweise nicht angeschnitten haben: den „Wanderweg“ entlang der Tarpenbek. Der Weg ist zu schmal oder(!) die Fahrradfahrer zu rücksichtslos. Hier ist nämlich die „Veloroute“, die auf der Borsteler Chaussee überflüssig ist.

Mit freundlichen Grüßen, K. Deecke



Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

☎ 040 35 77 90 95



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Tel.: 040/730 87 188
Fax: 040/730 87 335

E-Mail: info@stadtperlehamburg.de
Homepage: www.stadtperlehamburg.de



Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg

Emily-Ruete-Platz

Profiteurin von Zwangsarbeit in den eigenen Plantagen war Sayyida Salme (Tochter des Sultans von Sansibar), die den Hamburger Kaufmann Rudolph Heinrich Ruete heiratete und einige Jahre mit ihm in der Hansestadt lebte. In den Büchern, die sie in ihrem späteren Leben schrieb, verharmloste sie den Menschenhandel.

FILMSCREENING | ONLINE ÜBER ZOOM UND YOUTUBE

Screening des Films YES I AM! Er porträtiert die Lebensgeschichten dreier Schwarzer Musiker:innen und Aktist:innen, D-Flame, Adè Bantu, Mamadee, in den frühen 2000ern.

Im Anschluss ein Filmgespräch mit Adè Bantu, der heute in Nigeria lebt. Das Gespräch wird moderiert von Josy Akinyosoye.

Veranstalter:in:

Black History Month Hamburg

Informationen über: www.bhm-hamburg.de

Sonntag, 7. März 2021, 14-16 Uhr

PRÄSENZVERANSTALTUNG | LESUNG

Das Leben von Hans-Jürgen Massaquoi in Barmbek

Veranstalter:in:

Geschichtswerkstatt Barmbek

Informationen zur Anmeldung erhalten Sie über den Veranstalter: www.geschichtswerkstatt-barmbek.de

Bücherhalle Barmbek, Poppenhusenstraße 12
Mittwoch, 17. März 2021, 19:00 Uhr



Ein aktualisiertes Programm können Sie als PDF über die KAMPNAGEL-Internetseite herunterladen:
www.kampnagel.de

PRÄSENZVERANSTALTUNG | RADTOUR

Leben und Tod von France Bloch-Sérazin
Radtour über den Friedhof Ohlsdorf zu Gräbern von Menschen, die während des 2. Weltkrieges wegen Fahnenflucht, Beihilfe zur Fahnenflucht u.a. kriegsrelevanter Tatbestände zu Todes- oder Haftstrafen verurteilt wurden. Letzte Station der Tour: 15 Uhr Übergabe eines Gedenksteins für France Bloch-Sérazin im Garten der Frauen.

Veranstalter:in: Kulturverein Grüner Saal e.V. und Garten der Frauen e.V.

Treffpunkt: S- Bahnhof Ohlsdorf
Samstag, 20. März 2021, 14 Uhr

PRÄSENZVERANSTALTUNG | VORTRÄGE

Straßenumbenennungen. Auf den Spuren kolonialer Herrschaft und rechter Vergangenheit. Was können wir tun, um merkwürdige Straßennamen zu finden?

Bildvortrag von Holger Tilicki, Mitglied im Arbeitskreis Hamburg Postkolonial: *Keine Ehre für den Westafrikakaufmann Adolph Woermann und den Vorstand der Deutschen Kolonialgesellschaft Justus Strandes!*

Bildvortrag von Hannimari Jokinen, Mitglied im Arbeitskreis Hamburg Postkolonial: *Der Fauxpas mit dem Emily-Ruete-Platz in Hamburg-Nord.*

Veranstalter:innen: Zinnschmelze, Mitglieder des Arbeitskreises Hamburg postkolonial und VVN BdA Hamburg Nord

Anmeldung unter: info@zinnschmelze.de

Zinnschmelze, Maurienstr.19
Donnerstag, 25. März 2021, 19:00 Uhr

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8, gegenüber der Kirche
Telefon: 040 | 58 65 65 · Tag- und Nachtruf

Polsterei u. Raumausstattung Albert Warnecke

Offakamp 13
Hamburg-Lokstedt
Telefon: 55 77 150



Die Polsterei in Ihrer Nähe!

WALDEMANN

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

Wir sind weiter für Sie da!

MARKISEN · ROLLÄDEN · GARAGENTORE
Beratung · Montage · Service · Reparaturen
Rufen Sie uns gerne an: 040 696 27 27
www.waldemann.de · info@waldemann.de



Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice
Mo. - Fr. durchgehend von 7:00 - 18:00 · Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturen, Pforten
Einbruchschutz, Sicherheitsschlösser
Garagentore, Metall-Konstruktionen.

Lütt Kollau 9, 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 58 54 58
E-Mail: franck-metallbau@t-online.de

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus- und Garten- dienste aller Art

Buschrosenweg 9
Telefon: 040 - 23 93 59 83
Mobil: 0176 - 57 32 85 33
Email: giesewlf@aol.com



Wir sind gerne für euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Party- & Bürolieferservice
Mo. - Fr. 6:00 - 14:00 Uhr Kalte Platten und mehr ...
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Belegte Brötchen
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

Robert Kunckel Malermmeister



Tel.: 040 - 550 41 13
Funk: 0177 - 51 51 261
Mail: kunckel.malermeister@gmail.com

Werkstatt: Steinblockstraße 8, 22453 Hamburg

IHRE TIERÄRZTE IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



Dr. med. vet. Nicole Moniac

HAUSBESUCHE

– nach Terminvereinbarung –

TIERARZTPRAXIS

**Haus- und Praxisbesuche
auch in Coronazeiten nach
telefonischer Vereinbarung!**

Tel. 040 419 185 96

Mobil 0162 243 22 61

www.tierarzt-ins-haus.de

Online
Tanz-&
Bewegung

KINDER · JGDL · ERW

www.tanzatelier-hamburg.de
Borsteler Bogen 27 · 040 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

Marianne Herdt

Perlenketten-Werkstatt

Groß Borstel

Tel.: 553 32 31



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung

Kollaukamp 6 • 22453 Hamburg

Tel.580813 • Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 • Tel.: 553 61 71 • villa-bergmann@gmx.de • www.villabergmann.de



Hubertus-Apotheke

W. Spiegler • Inhaber: Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 • 22453 Hamburg • Tel.: 51 50 30 • Fax: 514 23 36